

THEMENSERVICE ENTERPRISE SEARCH

Was sollte eine Enterprise-Search-Lösung können?

Den Suchbegriff eingeben und die gewünschten Informationen finden – das klingt ganz einfach. Doch die Nutzer von Enterprise-Search-Lösungen stellen an unternehmensinterne Suchmaschinen weitaus höhere Ansprüche als an Internetsuchmaschinen wie Google oder Yahoo. Damit die Lösungen auch tatsächlich Wettbewerbs- und Kostenvorteile bringen, erwarten die Anwender einen einfachen und effizienten Umgang mit der Software, die Zeit bei der Suche spart und relevante Informationen sofort liefert.

Eine Oberfläche, mit der jeder Mitarbeiter intuitiv umgehen kann, ist das A und O einer unternehmensinternen Suchmaschine. So können die Anwender schnell und unkompliziert nach den gewünschten Daten suchen. Die gefundenen Ergebnisse werden als Liste ausgegeben, wobei der Suchende durch eine Voransicht die Relevanz der Ergebnisse beurteilen kann. Wie wichtig eine gute Darstellung der Suchergebnisse ist, zeigt eine Studie von iProspect: 62 Prozent der Suchmaschinennutzer klicken ein Ergebnis auf der ersten Seite an, 90 Prozent eines auf den ersten drei Seiten. Bei einer Enterprise-Search-Lösung können alle Dateien aus der Ergebnisliste zudem sofort geöffnet, gespeichert, exportiert, gedruckt oder weiter bearbeitet werden.

Das richtige Findekonzept ist die Basis jeder Enterprise-Search-Lösung. So sollte das Unternehmen vorab festlegen, welche Inhalte in welcher Form von der Suchmaschine durchsucht werden. Unter Einhaltung bestehender Sicherheitskonzepte und mit der integrierten Rechteverwaltung kann der Administrator definieren, welcher Mitarbeiter auf welche Daten zugreifen darf. Ferner befolgen gute Enterprise-Search-Lösungen sämtliche Datenschutzrichtlinien und garantieren, dass keinerlei Daten in fremde Hände gelangen. Eine vollständige Verschlüsselung aller Indizes ist dabei eine Grundvoraussetzung.

Bei der Suche, die auch Metadaten wie Autor, Dokumententyp oder Datum mit einbezieht, werden alle relevanten Datenquellen im Unternehmen genutzt. Dazu zählen nicht nur Einzelplatzrechner und Netzlaufwerke sondern auch Wechseldatenträger wie USB-Sticks oder CD-ROMs, E-Mails und deren Anhänge, Groupwaresysteme, Archive, CRM-Systeme und vieles mehr.

Weiterführende Informationen:

iProspect Search Engine User Behavior Study
www.iprospect.com/about/whitepaper_seuserbehavior_apr06.htm

Private Daten bleiben dort wo sie hingehören – auf dem eigenen Rechner.
PDF zum Download:
http://www.xdot.de/fileadmin/x-knowledge/downloads/Datenschutzerklaerung_xfriend.pdf

Über Convotis AG:

Die Convotis AG wurde 1999 gegründet und hat sich zu einem finanzstarken inhabergeführten IT-Beteiligungsunternehmen entwickelt. Schwerpunkt der Convotis AG und ihrer Tochtergesellschaften xdot und KEOS ist es, spezielle IT-Lösungen für mittelständische Unternehmen zu entwickeln sowie technologische Innovationen frühzeitig aufzugreifen und an die Bedürfnisse des Mittelstands anzupassen. Die Convotis AG bietet ihren Kunden Standardprodukte wie xfriend, xmanage, x-flow und xserv sowie Individuallösungen zur Effizienzsteigerung und Kostenreduktion im Bereich der Informationsrecherche, der Informationsauswertung und des Wissensmanagements. Weitere Tätigkeitsbereiche sind Hochverfügbarkeit und der Aufbau und die Optimierung von IT-Infrastrukturen, unter Einsatz von Produkten wie Tango/04, Vision/Mimix oder Double-Take.

Im Jahr 2008 erzielte die Convotis AG einen Umsatz von 22 Millionen Euro. Zu den rund 300 Kunden der Unternehmensgruppe gehören unter anderem Anton Schlecker, das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland, die Deutsche Bahn AG, die Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, die Landesbank Baden-Württemberg, die neckermann.de GmbH, die Salzgitter Mannesmann GmbH, die Tupperware Deutschland GmbH sowie die Volkswagen Nutzfahrzeuge GmbH. Die Convotis AG ist ISO 9001:2000 zertifiziert.

Kontakt

Corina Hummel
Schneider Kommunikation
Johannesstraße 75
70176 Stuttgart
Tel.: 0711-41 07 72-0
ch@mitdenken.com
www.mitdenken.com